

Hartmann von Aue

So lustvoll kann Wissenschaft sein: Neun Studentinnen und eine Professorin, die Zürcher Germanistin Hildegard Elisabeth Keller, beschäftigen sich einen Winter lang mit Hartmann von Aues «Erec», dem ersten Roman der deutschen Literatur – und das Resultat ist ein Hörbuch, das auch Menschen fern der Hochschule anspricht. In modernem Deutsch wird die abenteuerliche Geschichte des Ritters vom Artushof erzählt, dazu sind Ausschnitte aus dem mittelhochdeutschen Original zu hören, aber auch alte Melodien und wunderschön gesungene Lieder. Eine ferne, fremde Zeit kommt so nah, dass sie faszinierend wird.

aventiure vür daz ôre – Hartmanns von Aue «Erec». vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 1 CD, 71 Minuten, 28 Fr. Bezug: 044 632 42 42; www.vdf.ethz.ch

Peter Müller